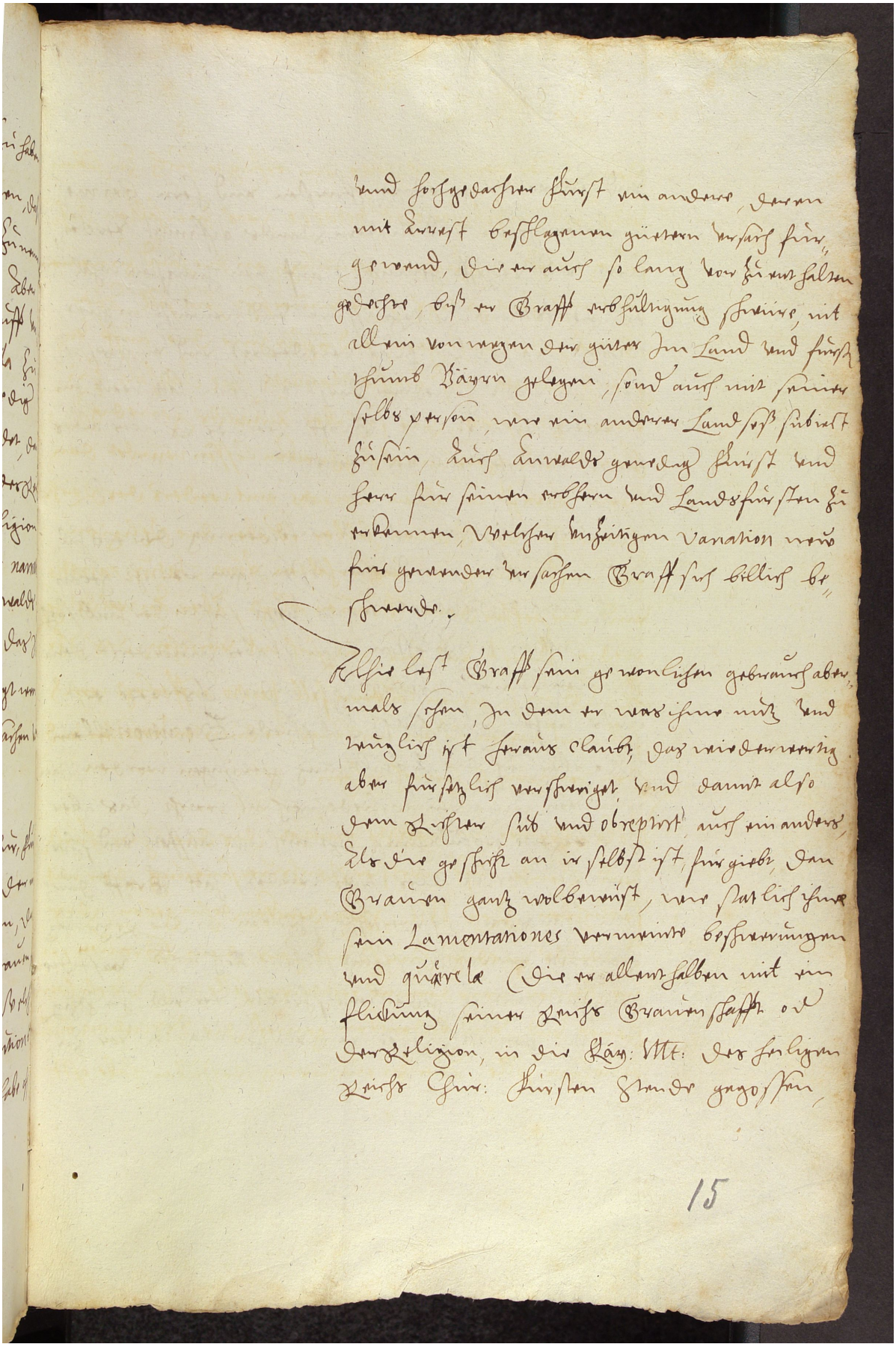
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



vnd hochgedachter Fürst ein andere, deren
mit Arrest beschlagenen güetern vrsach für-
gewend, die er auch so lang vor zuenthalten
gedachte, biß er Graff erbhultigung schwüre, nit
allein von wegen der güter im Land vnd fürst-
thumb Bäyrn gelegen, sond auch mit seiner
selbs person, wie ein anderer Landsess subiect
zu sein, auch Anwalds genedig Fürst vnd
herr für seinen erbhern vnd Landsfürsten zu
erkennen, welcher vnzeitigen variation neu
für gewender vrsachen Graff sich billich be-
schwerde.

Alhie lest Graff sein gewonlichen gebrauch aber-
mals sehen, In dem er was ihme nutz vnd
tüglich ist heraus claubt, das wiederwertig
aber fürsetzlich verschweiget, vnd damit also
dem Richter sub vnd obreptirt auch ein anders,
als die geschicht an ir selbst ist, fürgiebt, dan
Grauen gantz wolbewust, wie statlich ihme
sein Lamentationes vermeinte beschwerungen
vnd querelae (die er allenthalben mit ein
flickung seiner Reichs Grauenschafft od
der Religion, in die Kay: Mt: des heiligen
Reichs Chur: Fürsten Stende gegossen,